

## Maßnahmenformular zur Erfassung der Maßnahmen der kreisfreien Städte in Risikogebieten für die Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in Thüringen

Um die nachteiligen Folgen durch Hochwasserereignisse zu verringern sind gem. §75 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) bis zum 22.12.2015 erstmalig länderübergreifende Hochwasserrisikomanagementpläne (HWRM-Pläne) aufzustellen. Als Grundlage dafür wird in Thüringen 2013/2014 das „Landesprogramm Hochwasserschutz 2015 – 2021“ aufgestellt.

Den kreisfreien Städten, die in Hochwasserrisikogebieten liegen, kommt als Träger der Bauleitplanung, Gewässerunterhaltungspflichtige an Gewässern 2. Ordnung (§ 68 ThürWG) sowie als Verantwortliche für die Aufgaben der Wasserwehr (§ 90 ThürWG) bei der Aufstellung der HWRM-Pläne eine maßgebliche Rolle zu.

Dieses Formular dient zur Erfassung der Maßnahmen der kreisfreien Städte in Thüringen. Jede Stadt erhält so viele Maßnahmenformulare wie sie Anteil an unterschiedlichen Risikogebieten hat. Wenn Ihre Stadt Anteil an mehreren Risikogebieten hat, erhalten Sie dementsprechend auch mehrere Maßnahmenformulare.

### *Hinweise zum Ausfüllen des Maßnahmenformulars*

Das Maßnahmenformular ist bereits für Ihre kreisfreie Stadt individualisiert ausgefüllt. Im ersten Kapitel finden Sie daher voreingetragen den Namen und Gemeindegenschlüssel Ihrer Stadt sowie die Nummer und Namen des in Ihrer Stadt befindlichen Risikogebietes bzw. -gewässers. Im folgenden Kapitel können Sie uns Angaben zum Ansprechpartner in Ihrer Stadt machen. Danach schließen sich die Maßnahme „Hochwasserschutzkonzepte“ sowie die einzelnen Handlungsbereiche des Hochwasserrisikomanagements mit den entsprechenden Maßnahmentypen in Zuständigkeit der kreisfreien Städte an.

Es werden nur diejenigen Maßnahmen abgefragt, die auch in Zuständigkeit der kreisfreien Städte fallen. Beachten Sie bitte, dass Sie bei Maßnahmen des technischen Hochwasserschutzes sowie des natürlichen Wasserrückhalts nur bei Gewässern II. Ordnung zuständig sind. Im Maßnahmenformular finden Sie am Anfang der Seite dazu jeweils einen Hinweis.

*Hochwasserrisikomanagementplanung in Thüringen*  
*Maßnahmenformular zur Erfassung der Maßnahmen der kreisfreien Städte*

---

Das Feld „Bezeichnung der Maßnahme“ ist für Ihre freie Eintragung vorgesehen. Machen Sie dort Angaben z. B. zum Namen und der Lage der Stauanlage, des Deiches oder der Hochwasserschutzanlage oder geben Sie sonstige Hinweise, so dass uns die spätere Verortung der Maßnahme erleichtert wird.

Das Vorliegen eines Hochwasserschutzkonzeptes ist Voraussetzung für die Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen (vgl. Leitfaden, Kapitel 3.1.1). Falls Sie förderfähige Maßnahmen aus den Handlungsbereichen technischer Hochwasserschutz oder natürlicher Wasserrückhalt umsetzen möchten und daher planen, vorab ein Hochwasserschutzkonzept zu erarbeiten, kreuzen Sie Ihre Absicht zur Umsetzung sowie Absicht zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes bei den entsprechenden Maßnahmen bitte auch an.

Bitte gehen Sie alle Maßnahmen durch und kreuzen Sie auch entsprechend „Nein“ an, wenn Sie diese Maßnahme nicht vorsehen.

*Hinweise zur Nutzung der Leitfadens und der Maßnahmencheckliste*

Das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz hat als Hilfestellung für die Bearbeitung dieses Maßnahmenformulars den „Leitfaden zur Ableitung kommunaler Maßnahmen zum Hochwasserrisikomanagementplan 2015 – 2021“ entwickelt.

In dem Leitfaden werden die Herangehensweise im Hochwasserrisikomanagement und die Arbeitsschritte zur Realisierung der Hochwasserrisikomanagementpläne in Thüringen dargestellt, Ausführungen zu den Hochwassergefahren und –risikokarten gemacht sowie die Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge aufgezeigt. Der Leitfaden und die Maßnahmencheckliste sind speziell auf die Kommunen zugeschnitten und beinhalten daher vornehmlich Hinweise zu den Maßnahmen in kommunaler Zuständigkeit.

Wesentlicher Bestandteil des Leitfadens ist die *Maßnahmencheckliste* (Leitfaden, Anhang 1). Ziel der Maßnahmencheckliste ist es Ihnen eine mögliche Hilfestellung zur Identifizierung Ihrer gegenwärtigen Situation zum Hochwasserschutz zu geben und daraus den Handlungsbedarf in Ihrer Stadt abzuleiten. Genaue Ausführungen zur Anwendung der Maßnahmencheckliste entnehmen Sie dem Leitfaden, Kapitel 3.

Bitte denken Sie daran, die ausgefüllten Maßnahmenformulare bis spätestens **15.09.2013** an die TLUG zurückzusenden!

## INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeines .....	4
Ansprechpartner .....	4
Hochwasserschutzkonzepte .....	5
Handlungsbereich Flächenvorsorge .....	6
Handlungsbereich Bauvorsorge .....	6
Handlungsbereich natürlicher Wasserrückhalt .....	10
Handlungsbereich technischer Hochwasserschutz .....	11
Handlungsbereich Informations- und Verhaltensvorsorge .....	19
Handlungsbereich Risikovorsorge .....	21
Handlungsbereich Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz .....	22
Handlungsbereich Regeneration .....	25

## Allgemeines

Amtlicher Gemeindeschlüssel:

Name der kreisfreien Stadt:

Nummer des Risikogebietes:

Name des Risikogebietes (Gewässer):

## Ansprechpartner

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner bei Rückfragen: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Hochwasserschutzkonzepte

**Hinweis: Maßnahme ausschließlich für Gewässer II. Ordnung angeben!**

### **Maßnahme (GS 01)**

Ist in Ihrer Stadt die **Aufstellung/Fortschreibung einzugsgebietsbezogener integraler Hochwasserschutzkonzepte sowie Studien zum Hochwasserschutz** vorgesehen?

Neuaufstellung     Fortschreibung     Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Beteiligte Gemeinden:

---

---

Wann ist die Umsetzung der  
Maßnahme geplant?

2014/2015     2016-2021

## Handlungsbereich Flächenvorsorge

### Maßnahme (GS 02)

Ist in Ihrer Stadt die **Anpassung bestehender Bauleitpläne an raumplanerische und wasserrechtliche Vorgaben (u. a. Überschwemmungsgebiete)** geplant?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der  
Maßnahme geplant?

2014/2015

2016-2021

## Handlungsbereich Bauvorsorge

### Maßnahme (GS 03)

Sind in Ihrer Stadt **Informations-/ Beratungsmaßnahmen und Fortbildungsmaßnahmen zum hochwasserangepassten Planen, Bauen, Sanieren** vorgesehen?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der  
Maßnahme geplant?

2014/2015

2016-2021

### Maßnahme (GS 04)

Plant Ihre Stadt die **Erstellung hochwasserangepasster Stadtsanierungskonzepte / -programme?**

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der  
Maßnahme geplant?

2014/2015

2016-2021

**Maßnahme (GS 05)**

Ist in Ihrer Stadt die **Untersuchung der Erfordernis bzw. Machbarkeit von Objektschutzmaßnahmen an Anlagen, von denen im Hochwasserfall eine Gefährdung für die Umwelt ausgeht** vorgesehen?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wenn ja, welcher Typ von Anlage?

- Energiewirtschaft  Abfallverarbeitung  
 Mineralölindustrie  Chemische Industrie  
 Herstellung /Verarbeitung von Metallen  
 Kläranlage  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015  2016-2021

---

**Maßnahme (GS 06)**

Möchte Ihre Stadt **Informations-/ Beratungsmaßnahmen zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. zu Anlagen, von denen im Hochwasserfall eine Gefährdung für die Umwelt ausgeht** (z.B. Lagerung von Heizöltanks) anbieten?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015  2016-2021

---

**Maßnahme (LK 04)**

Wollen Sie in Ihrer Stadt **Maßnahmen zur Anpassung von Anlagen, von denen im Hochwasserfall eine Gefährdung für die Umwelt ausgeht** durchführen?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wenn ja, welcher Typ von Anlage?  Energiewirtschaft  Abfallverarbeitung  
 Mineralölindustrie  Chemische Industrie  
 Herstellung /Verarbeitung von Metallen  
 Kläranlage  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?  2014/2015  2016-2021

**Maßnahme (GS 07)**

Wollen Sie in Ihrer Stadt **Untersuchungen der Erfordernis bzw. Machbarkeit von Objektschutzmaßnahmen zum Schutz von Objekten vor Hochwasserschäden** durchführen?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?  2014/2015  2016-2021

**Maßnahme (GS 08)**

Sind in Ihrer Stadt **Maßnahmen zur Anpassung hochwassergefährdeter öffentlicher Gebäude / Objekte (Objektschutz)** geplant?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?  2014/2015  2016-2021



**Maßnahme (GS 09)**

Sind in Ihrer Stadt **Maßnahmen zur Anpassung hochwassergefährdeter Infrastruktureinrichtungen (Objektschutz)** vorgesehen?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Welche Art von Infrastruktur?

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Strom             | <input type="checkbox"/> Verkehr          |
| <input type="checkbox"/> Gas               | <input type="checkbox"/> Fernwärme        |
| <input type="checkbox"/> Wasser            | <input type="checkbox"/> allg. Versorgung |
| <input type="checkbox"/> Abwasser          | <input type="checkbox"/> med. Versorgung  |
| <input type="checkbox"/> Telekommunikation | <input type="checkbox"/> Verwaltung       |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges         | <hr/>                                     |

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015  2016-2021

---

**Maßnahme (LK 08)**

Plant Ihre Stadt Untersuchungen zur **Reaktivierung ehemaliger Überschwemmungsflächen** bzw. **Aufstellung eines Retentionsraumkatasters** durchzuführen?

Retentionsraumkataster wird aufgestellt  Reaktivierung ehemaliger Überschwemmungsflächen  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015  2016-2021

---

## Handlungsbereich natürlicher Wasserrückhalt

**Hinweis: Maßnahmen ausschließlich für Gewässer II. Ordnung angeben!**

### Maßnahme (GS 10)

Plant Ihre Stadt **Maßnahmen zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts durch Reaktivierung von Flutungs- und Retentionsräumen** (d.h. Vergrößerung der Flutungs- und Retentionsräume durch z.B. Rückverlegung von Deichen bzw. Anlage von technischen Poldern)?

Ja  Nein

Liegt für das Gewässer ein Hochwasserschutzkonzept (HWSK) vor?

liegt vor  wird vorab erstellt  
 ohne HWSK (keine Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

*Soweit bereits ein HWSK vorliegt:*

Bezeichnung der Maßnahme gem. HWSK:

---

---

Lage am Gewässer gem. HWSK:

linksseitig  rechtsseitig  beidseitig

Kosten der Maßnahme gem. HWSK:

---

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015  2016-2021

**Bitte legen Sie zur Beschreibung der Maßnahme einen Auszug aus der Maßnahmenkarte des HWSK bei und beschriften Sie diese mit Anhang GS 10.**

**Hinweis: Maßnahmen ausschließlich für Gewässer II. Ordnung angeben!**

**Maßnahme (GS 11)**

Plant Ihre Stadt **Maßnahmen zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts durch Gewässer- und Auenrenaturierung** (z.B. Gewässerstrukturmaßnahmen im Rahmen der Umsetzung der WRRL)?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wenn ja, Lage am Gewässer:  linksseitig  rechtsseitig  beidseitig

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?  2014/2015  2016-2021

**Bitte kennzeichnen Sie die Maßnahme in einer TK10, beschriften diese mit Anhang GS 11 und legen Sie diese dem Maßnahmenformular bei.**

## Handlungsbereich technischer Hochwasserschutz

**Maßnahme (GS 12)**

Sind in Ihrer Stadt die **Erstellung oder Aktualisierung von Gewässerunterhaltungsplänen** vorgesehen?

Neuaufstellung  Fortschreibung  Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?  2014/2015  2016-2021

**Hinweis: Maßnahmen ausschließlich für Gewässer II. Ordnung angeben!**

**Maßnahme (GS 13):**

Wenn in Ihrer Stadt Hochwasserschutzanlagen vorhanden sind: Plant Ihre Stadt den **Aufbau und die Führung eines Katasters über die Hochwasserschutzanlagen?**

Ja       Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015

2016-2021

---

**Maßnahme (GS 14):**

Wenn in Ihrer Stadt Hochwasserschutzanlagen vorhanden sind: Ist die **Erstellung/ Aktualisierung von Betriebsplänen für diese wasserwirtschaftliche Anlagen** vorgesehen?

Ja       Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015

2016-2021

---

**Hinweis: Maßnahmen ausschließlich für Gewässer II. Ordnung angeben!**

**Maßnahme (GS 15):**

Ist in Ihrer Stadt die **Optimierung der Steuerung/Betriebsweise vorhandener Stauanlagen** vorgesehen?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ist die Anlage Bestandteil des Talsperrenregisters?

Ja  Nein

Bezeichnung der Stauanlage gem. Talsperrenregister (soweit vorliegt):

\_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015  2016-2021

**Falls die Stauanlage nicht Bestandteil des Talsperrenregisters ist, kennzeichnen Sie die Anlage in einer TK10, beschriften Sie diese mit Anhang GS 15 und legen Sie diesem dem Maßnahmenformular bei.**

**Maßnahme (GS 16):**

Möchte Ihre Stadt die **Sanierung einer vorhandenen Stauanlage** durchführen?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ist die Anlage Bestandteil des Talsperrenregisters?

Ja  Nein

Bezeichnung der Stauanlage gem. Talsperrenregister (soweit vorliegt):

\_\_\_\_\_

Geschätzte Kosten:

\_\_\_\_\_ €

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015  2016-2021

**Falls die Stauanlage nicht Bestandteil des Talsperrenregisters ist, kennzeichnen Sie die Anlage in einer TK10, beschriften diese mit Anhang GS 16 und legen Sie diese dem Maßnahmenformular bei.**

**Hinweis: Maßnahmen ausschließlich für Gewässer II. Ordnung angeben!**

**Maßnahme (GS 17):**

Möchte Ihre Stadt den **Neubau oder die Erweiterung einer Stauanlage** umsetzen?

Neubau       Erweiterung       Nein

Liegt für das Gewässer ein Hochwasserschutzkonzept (HWSK) vor?

liegt vor       wird vorab erstellt  
 ohne HWSK (keine Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

*Soweit bereits ein HWSK vorliegt:*

Bezeichnung der Maßnahme gem. HWSK:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ist die Anlage Bestandteil des Talsperrenregisters?

Ja       Nein

Bezeichnung der Stauanlage gem. Talsperrenregister (soweit vorliegt):

\_\_\_\_\_

Typ der Stauanlage:

Talsperre       Hochwasserrückhaltebecken

Angestrebter zusätzlicher Stauraum

\_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Geschätzte Kosten:

\_\_\_\_\_ €

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015       2016-2021

**Falls Sie den Neubau einer Stauanlage planen bzw. die zu erweiternde Stauanlage nicht Bestandteil des Talsperrenregisters ist, kennzeichnen Sie die Anlage in einer TK10, beschriften diese mit Anhang GS 17 und legen Sie diese dem Maßnahmenformular bei.**

**Hinweis: Maßnahmen ausschließlich für Gewässer II. Ordnung angeben!**

**Maßnahme (GS 18):**

Planen Sie in Ihrer Stadt die **Sanierung einer vorhandenen Hochwasserschutzanlage (einschließlich Binnenentwässerung)**?

Ja  Nein

Liegt für das Gewässer ein Hochwasserschutzkonzept (HWSK) vor?

liegt vor  wird vorab erstellt  
 ohne HWSK (keine Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

*Soweit bereits ein HWSK vorliegt:*

Bezeichnung der Maßnahme gem. HWSK:

---

---

Lage am Gewässer gem. HWSK:

linksseitig  rechtsseitig  beidseitig

Länge der zu sanierenden HW-Schutzanlage (bei Linienmaßnahmen):

\_\_\_\_\_ m

Kosten der Maßnahme gem. HWSK:

\_\_\_\_\_ €

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015  2016-2021

**Bitte legen Sie zur Beschreibung der Maßnahme einen Auszug aus der Maßnahmenkarte des HWSK bei und beschriften Sie diese mit Anhang GS 18.**

**Hinweis: Maßnahmen ausschließlich für Gewässer II. Ordnung angeben!**

**Maßnahme (GS 19):**

Sind in Ihrer Stadt der **Neubau**/ die **Erweiterung einer vorhandenen Hochwasserschutzanlage (einschließlich Binnenentwässerung)** vorgesehen?

Neubau     Erweiterung     Nein

Liegt für das Gewässer ein Hochwasserschutzkonzept (HWSK) vor?

liegt vor     wird vorab erstellt  
 ohne HWSK (keine Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

*Soweit bereits ein HWSK vorliegt:*

Bezeichnung der Maßnahme gem. HWSK:

---

---

Lage am Gewässer gem. HWSK:

linksseitig     rechtsseitig     beidseitig

Länge der zu erweiternden / neu zu bauenden HW-Schutzanlage (bei Linienmaßnahmen):

\_\_\_\_\_ m

Kosten der Maßnahme gem. HWSK:

\_\_\_\_\_ €

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015     2016-2021

**Bitte legen Sie zur Beschreibung der Maßnahme einen Auszug aus der Maßnahmenkarte des HWSK bei und beschriften Sie diese mit Anhang GS 19.**



**Hinweis: Maßnahmen ausschließlich für Gewässer II. Ordnung angeben!**

**Maßnahme (GS 20):**

Planen Sie in Ihrer Stadt den **Einsatz von mobilen Hochwasserschutzsystemen**?

Ja       Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Geschätzte Kosten: \_\_\_\_\_ €

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?       2014/2015       2016-2021

---

**Maßnahme (GS 21):**

Wollen Sie in Ihrer Stadt **Maßnahmen der Gewässerunterhaltung zur Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes** durchführen?

Ja       Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?       2014/2015       2016-2021

---

**Hinweis: Maßnahmen ausschließlich für Gewässer II. Ordnung angeben!**

**Maßnahme (GS 22):**

Plant Ihre Stadt **Maßnahmen des Gewässerausbaus zur Verbesserung des Abflussvermögens?**

Ja       Nein

Liegt für das Gewässer ein Hochwasserschutzkonzept (HWSK) vor?

liegt vor       wird vorab erstellt  
 ohne HWSK (keine Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

*Soweit bereits ein HWSK vorliegt:*

Bezeichnung der Maßnahme gem. HWSK:

---

---

Länge des auszubauenden Gewässer-abschnittes:

\_\_\_\_\_ m

Kosten der Maßnahme gem. HWSK:

\_\_\_\_\_ €

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015       2016-2021

**Bitte legen Sie zur Beschreibung der Maßnahme einen Auszug aus der Maßnahmenkarte des HWSK bei und beschriften Sie diese mit Anhang GS 22.**

## Handlungsbereich Informations- und Verhaltensvorsorge

### Maßnahme (GS 23)

Möchte Ihre Stadt **Maßnahmen zur Optimierung des Hochwasser-Warn- und Meldedienstes** (d. h. Optimierung der Informationsbeschaffung bzw. Informationsweitergabe) umsetzen?

- Verbesserung der kommunalen Meldesysteme und Meldewege
- Einrichtung lokaler Pegel
- Optimierung der Informationsweitergabe durch die zentrale Leitstelle
- Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?  2014/2015  2016-2021

### Maßnahme (GS 24)

Möchten Sie in Ihrer Stadt **kommunale Informationssysteme einrichten oder anpassen?**

- Einrichtung  Verbesserung  Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wenn ja, welcher Typ:  INGE  Sonstiges \_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?  2014/2015  2016-2021

Möchten Sie in Ihrer Stadt **kommunale Warnsysteme einrichten oder anpassen?**

- Einrichtung  Verbesserung  Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wenn ja, welcher Typ:  Sirenenanlage  Ortsfunk  
 mobiler Ortsfunk  Sonstiges \_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?  2014/2015  2016-2021

**Maßnahme (GS 25)**

Planen Sie die **Durchführung eines internen Audits zum Hochwasserschutz** in Ihrer Stadt?

Nein  DWA-Audit  Sonstiges \_\_\_\_\_

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?  2014/2015  2016-2021

**Maßnahme (GS 26)**

Wollen Sie in Ihrer Stadt **Aufklärungsmaßnahmen zu bestehenden Hochwasserrisiken** durchführen?

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_

Nein  
 ortsnahe Veröffentlichung der Überschwemmungsgebiete und Hochwasserkarten  
(z.B. Schaukasten, Amtsblatt, Hinweisschild usw.)  
 Darstellung historischer Hochwasserereignisse  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?  2014/2015  2016-2021

**Maßnahme (GS 27):**

Plant Ihre Stadt **Informations-/ Beratungsmaßnahmen zum richtigen Verhalten bei Hochwasser**?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?  2014/2015  2016-2021

**Maßnahme (GS 28):**

Sind in Ihrer Stadt die **Sicherung historischer und das Anbringen neuer Hochwassermarken** vorgesehen?

Sicherung historischer Marken       Anbringung neuer Marken       Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der  
Maßnahme geplant?

2014/2015       2016-2021

## Handlungsbereich Risikovorsorge

**Maßnahme (GS 29)**

Planen Sie in Ihrer Stadt **Informations-/ Beratungsmaßnahmen zur finanziellen Absicherung gegen Hochwasserschäden?**

Beratung zu Elementarschadens-  
versicherungen       Beratung zur Bildung privater  
Rücklagen       Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der  
Maßnahme geplant?

2014/2015       2016-2021

## Handlungsbereich Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz

### Maßnahme (GS 30)

Plant Ihre Stadt die **Einrichtung/Optimierung eines gemeindlichen Wasserwehrdienstes**?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der  
Maßnahme geplant?

2014/2015  2016-2021

### Maßnahme (GS 31)

Sind in Ihrer Stadt die **Erstellung / Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen** für Hochwasserereignisse vorgesehen?

Erstellung  Aktualisierung  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der  
Maßnahme geplant?

2014/2015  2016-2021

### Maßnahme (GS 32)

Wollen Sie in Ihrer Stadt die **Erstellung / Aktualisierung objektbezogener Alarm- und Einsatzpläne** für Hochwasserereignisse durchführen?

Ja  Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der  
Maßnahme geplant?

2014/2015  2016-2021

**Maßnahme (GS 33)**

Plant Ihre Stadt **Maßnahmen zur Erhöhung der Personal bzw. Sachressourcen für die Hochwasserabwehr**?

Erhöhung Personalressourcen       Erhöhung Sachressourcen       Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?       2014/2015       2016-2021

---

**Maßnahme (LK 18)**

Plant Ihre Stadt die **Integration von Fachberatern für den Hochwasserschutz** in den Katastrophenschutzstäben?

Ja       Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?       2014/2015       2016-2021

---

**Maßnahme (GS 34)**

Plant Ihre Stadt die **Durchführung von Hochwasserübungen**?

Ja       Nein

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?       2014/2015       2016-2021

---

**Maßnahme (GS 35)**

Möchten Sie in Ihrer Stadt die **Schulung von Einsatz- und Führungskräften zur Hochwasserabwehr** durchführen?

Ja       Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015       2016-2021

---

**Maßnahme (LK 21)**

Planen Sie in Ihrer Stadt eine Optimierung der **zivil-militärischen Zusammenarbeit zur Hochwasserabwehr**?

Ja       Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?

2014/2015       2016-2021

---



## Handlungsbereich Regeneration

### Maßnahme (GS 36)

Ist in Ihrer Stadt die **Erstellung einer Nachsorgeplanung für die Beseitigung von Hochwasserschäden** vorgesehen (z.B. Abfallentsorgung, Beurteilung Umweltschäden etc.)?

Ja       Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der  
Maßnahme geplant?

2014/2015       2016-2021

### Maßnahme (GS 37)

Plant Ihre Stadt die **Auswertung von Hochwasserereignissen und Ableitung von Schlussfolgerungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes**?

Ja       Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

---

---

Wann ist die Umsetzung der  
Maßnahme geplant?

2014/2015       2016-2021